



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XXXIII. Kurfürst Joachim verleiht, nach dem tödtlichen Abgang Wichmann's, Grafen und Herren zu Lindow und Ruppin, denen von Kröcher Groß- und Klein-Dreetz Besitzungen zu Kampehl, am 18. Juni 1524.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

halten. Das sie also angenommen, vnd Achim vnd hans von krochere an einem teil vnd Achim vnd Reder von konigsmarck an anderm teil von Iren vnd Irer bruder vnd vetteren wegen solichs vnuerbrochenlich stett vnd veste zu halten, obgenante vnserm frunt von Brandenburg vnd Rethen mit hantgebende trewen zugesagt haben. Des zu vrkunt sein dises entscheides tzwen briue gemacht, itzlichen parte einer vberantwort. Gescheen vnd geben zu Coln an der Sprew mit vnserm Marggrauen Joachim kurfurts anhangenden Ingefigel versigelt, an der Mitwoch nach Conuersionis pauli, der geburt Christi Im funffzehen hundersten vnd achten Jare.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXXI, 18.

XXXIII. Kurfürst Joachim verleiht, nach dem tödtlichen Abgang Wichmann's, Grafen und Herren zu Lyndow und Ruppin, denen von Kröcher Groß- und Klein-Dreeß Besitzungen zu Campel, am 18. Juni 1524.

Wir Joachim etc. Nachdem durch den tolichen abgang des wolgeborenen vnd edeln vnser rats vnd lieben getrewen Weichmann, Grauen vnd hern zu Lyndow vnd Rupin etc., seliger vnd loblicher gedechtnus, der der letzte seins geschlechts gewesen vnd mit im schilt vnd helm begraben, vnd die berurte Graffschafft vnd Herschafft Rupin an vns, als den lehenhern vnd landsfurten, komen, heimgefallen vnd erledigt ist: das wir demnach vnsern lieben getrewen Hanssen, Jacoben, Lupolten, Joachim, Ludicken, Huprechten, Stellentin vnd Crystoffel von Krochern, gebrudern vnd vatern, vnd iren mennlichen leyblehenserben dise hirnach geschryben gutter, jerlich zins vnd rente zu rechtem mannehen vnd gesampter handt gnediglich gelyben haben: nemlich die dorffer Grossen vnd Lutken Dretze mit allen rechte, hochste vnd sydeste, mit aller bede, kirchlehen, dinst, zehend, rochunern, wasser, weide, mit allem acker, gewonnen vnd vngewonnen, holtzung, grefung, mit dem Ryne, oben vnd beneden der mollen, als von alters darzu gehort hat; item die molle zum Dretze mit aller zugehorung vnd gerechtigkeit, die von Segeletze vnd Wutzetzsche sollen bey gezwange doselbst malen; einen vischer mit einem freyen kan vff dem see vnd dem ror, das darin wachset; item ein garne von viertzehen shadem tieff vnd langk sollen sich die von Krochern vnd ire mennliche leyblehenserben gebrauchen vnd genießen alle jar vff dem vorgeschryben sehe von fastelabent an bis in die heyligen tage zu paschken, sonder einicherley hinder oder infall; item im dorff zu Campel zwelf hufen vnd das vierteteil am gerichte vnd kirchlehen, hochste vnd sydeste, mit aller zugehorung. Vnd wir leyhen den vorgeannten gebrudern vnd vattern vnd iren mennlichen leibshenserben die angezeigten gutter, jerlich zins vnd renthe, inmassen sie die hievor von der Herschafft Ruppin in lehen vnd gewhere herbracht vnd besessen haben, zu rechtem mannehen vnd gesampter handt in craft vnd macht ditz brieff vnd also, das die vorgeannten von Krochern vnd ire mennliche leiblehenserben die benannten dorffer vnd gutter numer von vns, vnsern erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg zu rechten mannehen vnd gesampter handt haben, so oft not thut, nemen vnd empfaben, vnns auch daruon thun vnd dienen sollen, als manlehens vnd gesampter handt recht



vnd gewonheit ist. Wir verleyhen inen hiran alles, was wir in von rechts wegen etc. Zu vrkunt etc., actum am sonnabend nach viti, anno etc. MDXXIV.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche 36.

XXXIV. Die Aebtissin Elisabeth von Kröcher und der Convent des Klosters Lindow ver-  
schreiben ihrem Probst eine Primarie auf das erste sich erledigende geistliche Lehn,  
am 17. März 1539.

Wir Elizabet vonn krochernn, Abbatissa, Margareta kulenn, Priorissa, Seniorenn vnd gantz vorfammelunge des Junckfrowen Closters zw Lindow, Bekennen vnd thun kündigt vor ldermennichlich, die diesenn vnsern offenbrieff sehn oder horen lesenn, das wir habenn abge-  
sehn getrewe fleissige dinste vnd wolmeinünghe, wie Magister Johan Fischer, vnser Itziger propst bey dem Capittel, vnd demselbighenn, So Ime vnser gnedigster Herre, der Churfurst zw Branden-  
burgh, auff dem Hoffe alhir vnd In vnsern guttern vnd hendelenn zu schaffenn vnd zw regeren beuoln, getann, vnd haben Ime auff sein abnuchenn vmb gots willen, auch in ansehung seiner ge-  
trewen dinst, ein primarien vff das Irste geistliche lehn, wie wir zuuorliegen vnd Irstlich an vns vorledigen machte, einmuthich zwgefagt, wie wir Ime auch hiermit vnwidderrufflich, In vnd mit craft ditz brieffs, zwfaghenn, das er solichen lehn von stundt, vnd so balde das vorledighenn machte, haben soll, alles getrewlich vnd vngeuerlich. Zu vrkunt vnd weiter warheit mit vnsern zurugk vffgedruckten Ingesigell becrestliget, Geben zu Lindow, Montags Nach Letare, anno etc. XXXIX.

Aus einer Copie des Geh. Staatsarchives.

XXXV. Kurfürst Joachim II. erneuet denen von Kröcher die Belehnung mit ihren Besitzungen  
zu Groß- und Klein-Dreetz, Kampehl, Käbel, Rodan, Mehfeld, Kube, Kyritz und Schwarzholz,  
am 6. Januar 1540.

Wir Joachim etc. das wir nach tolichem abgang etwan des hochgebornen fursten, herrn Joachims, Marggraffen zu Brandenburg, Churfursten etc., vnser gnedigen vnd fruntlichen lieben hern vnd vaters, seligen vnd loblicher gedechtnus, vnseren lieben getrewen Lewpolten zu Campiel, Joachim, Huprechten vnd Stellentin zw Dretz, Jacub, Christuff, Jeronimus, Hanfen, Christoff vnd Moritzen zur Lume, denen von Krochern, gebrudern vnd vet-